

Energie sparen – Energie erzeugen – Energie steuern

Architekten und Ingenieure bauen und kochen gemeinsam – kennen Sie schon Rolf's Gourmetröllchen?



Dirk Beyer

Steffen Haupt

Karsten Penner

Conradi und Lippe



Professoren Conradi und Lippe

Maren Fabian, Alena Stutz, Björn Tams
Studierende der FH Lübeck

Die 59. Nordbau in Neumünster ist Geschichte. Am 14. September um 18 Uhr schlossen sich die Tore. Und nicht nur der Chef der Hallenbetriebe, Dirk Iwersen, sondern auch Jorn Kick und seine Kollegen des Nordens Christoph Schild, Theo Dahlheimer, Steffen Güll und Rolf Gerlach zogen positive Bilanz. Zu der Weltpremiere auf nordeuropas zweitgrößter Baufachmesse gehörte ein akkubetriebener Stampfer, aber auch der BDB konnte mit einer Premiere aufwarten: Die Besucherzahl auf dem BDB-Baumeistertag der Nordländer befand sich im dreistelligen Bereich.

Fachvorträge zu den Themen „Abdichtung im Sockelbereich“ durch Steffen Haupt (quickmix), „Konstruktion, Fertigung und Montage von Windkraftanlagen/Hybridtürme“ durch Karsten Penner (QM/QS Wind Max Bögl) und „Vernetzte Gebäudesysteme“ durch Dirk Beyer hatte der BDB Nord unter Federführung von Jorn Kick (Landesvorsitzender Schleswig-Holstein) auf die Beine gestellt. Und der große Anklang war Zeichen für einen gelungenen Mix der vielfältigen und interessanten Fachvorträge rund ums Bauen. Und nicht zuletzt war der traditionelle Fachhochschul-Talk besetzt mit den renommierten Professoren Heiner Lippe und Georg Conradi sowie den Landesvorsitzenden Christoph Schild (Niedersachsen) und Theo Dahlheimer (Hamburg) ein starker Anziehungspunkt. Carsten Kock (RSH) moderierte mit pfiffigen Fragen und rasan-

ten Einlagen. Drei Studierende der FH Lübeck schlugen sich wacker und boten ihren Gegenüber das ein oder andere Paroli. Schild wagte die Frage, ob ein Architekt ein Generalist sein kann? Ein klassischer Architekt muss mehr Disziplinen aufweisen können, was ab und an zu einem gewissen Zwiespalt führen kann.

Lippe warf ein, dass es ständig eine Vielfalt von Informationen gibt, die den Studierenden weiter vermittelt werden müssen. „Wir als Professoren haben die Pflicht, nicht einfach die Schublade aufzumachen und mit verstaubten Informationen zu arbeiten, sondern sind gehalten, uns stets mit dem Thema der Zukunft zu beschäftigen“, so Lippe. In dem Zusammenhang verwies Lippe auf den Grundgedanken des BDB: „Architekten und Ingenieure bauen gemeinsam“. Conradi ergänzt die Diskussion mit dem Hinweis, dass es wichtig ist, Hand- und Kopfarbeit zu verknüpfen. Die Studierenden lobten die lebhaften Diskussionen mit ihren Professoren während der Vorlesungszeit, begrüßten es, dass auch mal „die Fetzen flogen“ und sie ließen die Zuhörer ihre Freude am Studieren spüren.

Jorn Kick ging mit seinen Schlussworten nahtlos zum kulinarischen Teil über: „Unser Verband hat in den vergangenen Monaten viel bewegt. Unter dem Motto, das ich hier 2013 an dieser Stelle verkündet habe,



**MEHR LEISTUNG,
MEHR GESCHWINDIGKEIT,
MEHR NÄHE,
MEHR RELEVANZ,
MEHR ÖFFENTLICHKEIT**

ist MEHR GEWINN für unsere Mitglieder entstanden.“ Themen, wie Förderung des Wohn- und Städtebaus, gesamtschuldnerische Haftung von Architekten und Ingenieuren und Durchführung der Beratungsleistungen in der HOAI bewegen viele Mitglieder im BDB. „Teil dieser Gemeinschaft zu sein, bedeutet nicht nur Mitgliedschaft, sondern auch Qualität am Bauen“, so Kick weiter. Mit den wichtigsten Eckpunkten der Zukunft „Energie sparen“, „Energie erzeugen“, „Energie steuern“ lud er alle Gäste zu dem traditionellen Imbiss mit Biss ein.

Die BDB-Mitglieder der Nordländer sowie alle Interessierte und Kochbegeisterte erwartete im Anschluss ein Koch-Event der ganz besonderen Art. Sanft gegart, lecker gespeist. Im Schleswig-Holstein Energieeffizienz-Zentrum (SHeff-Z) sollte sanft gegart und lecker gespeist werden. Die Zutaten für die

schmackhaften, gesunden Gerichte aus dem Dampfgarer hatte Margret Vierth vom SHeff-Z zusammen gestellt. Doch bevor es an das Essen ging, mussten die Teilnehmer in der effizienten SHeff-Küche noch fleißig Gemüse und Obst schneiden, Hefeteig kneten und Dipps anrühren. Nach einem langen Messe-Tag mit interessanten Vorträgen zum Energiesparen zeigten sich die „Baumeister“ in geselliger Runde als gute Hobbyköche und Brötchenbäcker. Während des Garens blieb für die Mitglieder der fünf BDB-Verbände Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein ausreichend Zeit, sich im Energie-Ausstellungszentrum mit seinen mehr als 50 teils interaktiven Exponaten über Heizsysteme, Stromsparen, Dämmung und Steuerung zu informieren. „Das Koch-Event war genial“, schwärmte Jorn Kick, BDB-Landesvorsitzender in Schleswig-Holstein, zum Abschluss der knapp zweistündigen Veranstaltung. „Mit hochwertigen Produkten haben wir hier in einfachster Weise wirklich ein super Essen zubereitet. Das hat mich überrascht.“ Neben blanchierten Zucchini-Röllchen aus dem Dampfgarer mit Basilikum-Pesto gab es Quiches sowie selbst gebackene Brötchen mit Dipps und zum Nachtisch Vanilleeis mit gegarten Apfelingen und Pflaumen. Auch die Referenten Steffen Haupt, Quickmix, und Dirk Beyer, Ingenieurbüro Beyer (siehe auch Seite 34 | dieser Ausgabe) waren fleißig mit dabei und hatten ihre wahre Freude. Die leckeren Zucchini-Röllchen aus den Händen des Landesvorsitzenden Bremen, Rolf Gerlach, werden seitdem „Rolf's Gourmetröllchen“ genannt.

Notieren Sie sich den Termin der 60. Nordbau: 9.-13.09.2015. Die BDB-Nordländer werden Ihnen am Samstag, 12.09.2015, ein spannendes und unterhaltsames Programm bieten. Sie sind jetzt schon herzlich eingeladen.

Text und Fotos: Karin Voigt



Herbert Michaelis Wolfgang Fehrs



Pflaumenauflauf